



MPI für Aeronomie, Max-Planck-Str. 2, D-37191 Katlenburg-Lindau

Andreas Poprawa
Verwaltungsleiter

Tel.: (05556) 979 287

Poprawa@Linmpi.mpg.de

Herr
I.E. Dammasch
Stadtstiege 3 B

37083 Göttingen

Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom:

Unsere Zeichen:

Katlenburg-Lindau, den
26. Juni 2003

Zeugnis

Herr I.E. Dammasch, geb. am 29.10.1950 in Cuxhaven, war in der Zeit vom 01.04.1989 bis 30.04.2003 mit Unterbrechungen am Max-Planck-Institut für Aeronomie beschäftigt. Er hat als Diplom-Mathematiker in der Projektgruppe SUMER mitgearbeitet.

SUMER ist ein Spektrometer, das auf der ESA/NASA-Raumsonde SOHO (Solar and Heliospheric Observatory) die Sonne seit 1995 im extremen ultravioletten Wellenlängenbereich (EUV) des elektromagnetischen Spektrums beobachtet.

Herr Dammasch hat als Mathematiker in der Vorbereitungs- und Entwicklungsphase des SUMER-Instruments von 1989 bis 1995 zunächst an der Erstellung der Flug-Software, der Entwicklung von Kompressions-Algorithmen zur Datenreduktion, der Simulation von zukünftigen SUMER-Daten mit älteren Beobachtungen, der Festlegung der Telemetrie-Formate, dem Test der Flug-Software mit Industriekontraktoren und dem Test der Dekompressions-Software mit den internationalen Partnern im Projekt gearbeitet. Seine Beiträge haben erheblich zum erfolgreichen Abschluss der SUMER-Entwicklung im Software-Bereich beigetragen und nach dem Start von SOHO einen reibungslosen Betrieb von SUMER ermöglicht.

Herr Dammasch hat in dieser Zeit an mehreren Sitzungen mit dem Schwesterinstrument CDS auf SOHO zur Vorbereitung der Daten-Auswertung in England teilgenommen. Er hat die Dokumentation der Flug-Software und der Telemetrie-Formate durchgeführt, die Vorbereitungsarbeit für einen SUMER-Instrument-Simulator geleistet und die SUMER-Internetseiten (Instrument-Beschreibung und Informationen über die SUMER-Gruppe) mitstellt.

In der Zeit von 1995 bis 1998 hat Herr Dammasch z.T. am NASA Goddard Space Flight Center (GSFC), dem Kontrollzentrum von SOHO, an der Fertigstellung des Simulators gearbeitet, und dann zunehmend Daten-Visualisierung sowohl der Helligkeiten als auch der Plasmabewegungen der erhaltenen Sonnenbeobachtungen mit selbst entwickelten und komplizierten Bildverarbeitungsmethoden durchgeführt, sowie die Konzeption eines Daten-Katalogs ent-

Telefon (05556) 979 0

Telefax (05556) 979 240

WWW <http://www.linmpi.mpg.de/>

Bank

Deutsche Bank Northeim

1154400 (BLZ 260 700 72)

Bahnstation

Northeim

(Han.)

wickelt.

Die Erstellung der SUMER-Internetseiten (mit ersten Ergebnissen) am MPAE and GSFC wurde fortgesetzt und bis März 2003 weitergeführt.

Darüber hinaus hat er im Rahmen seiner Tätigkeit an ersten wissenschaftlichen Publikationen von SUMER-Ergebnissen, insbesondere von Untersuchungen zur Bestrahlungsstärke der Erde durch die Sonne in EUV mitgewirkt.

1998 wurde Herr Dammasch durch einen Beschluss der internationalen Experimentatorengruppe aufgrund seiner bisherigen Beiträge eingeladen, in Zukunft als „Associate Scientist von SUMER“ dem Projekt anzugehören. Er hat seither an einer Vielzahl von wissenschaftlichen Arbeiten im Rahmen seiner Tätigkeit mitgewirkt.

Weiterhin sollte noch erwähnt werden, dass Herr Dammasch die logarithmisch-normale Verteilung der Helligkeitsvariationen von Spektrallinien gefunden hat und die Oszillationen von Linienschiebungen nach chromosphärischen Eruptionen entdeckt hat. Auch hat er aus den Sonnenbeobachtungen Wellenlängenmessungen von hoch-ionisierten Elementen abgeleitet, die genauer sind als vergleichbare Messungen im Labor.

Herr Dammasch hat ebenfalls Vorlagen zur Öffentlichkeitsarbeit (Poster, NASA, MPG-Presseerklärung) erarbeitet und in den letzten Jahren einen SUMER-Bildatlas vorbereitet.

Herr Dammasch verfügt im Rahmen seiner wissenschaftlichen Ausrichtung über umfassende und vielseitige Fachkenntnisse, die er jederzeit sicher und zielgerichtet in der Praxis einsetzte.

Herr Dammasch identifizierte sich mit seinen Aufgaben, setzte sich auch über die geregelte Arbeitszeit hinaus erfolgreich für unser Institut ein und übernahm bei Bedarf auch zusätzliche Verantwortung.

Herr Dammasch hat seine Arbeiten überwiegend in Englisch durchgeführt, das er in Wort und Schrift fließend beherrscht.

Stets ging Herr Dammasch äußerst planvoll, systematisch und ergebnisorientiert vor. Er überzeugte stets durch seine sehr hohe Zuverlässigkeit.

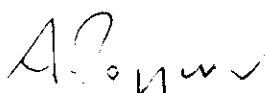
Herr Dammasch kam mit den Vorgesetzten und Mitarbeitern des Instituts gut zurecht und begegnete ihnen stets mit seiner freundlichen und respektvollen Art.

Die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der internationalen SUMER-Gruppe war immer ausgezeichnet, wovon viele positive Stellungnahmen zeugen.

Wir waren mit seinen Leistungen stets in jeder Hinsicht außerordentlich zufrieden.

Das Arbeitsverhältnis war von Anfang an befristet und endet durch Zeitablauf.

Da die Ausrichtung des Instituts auf andere Prioritäten gelenkt wird und die SUMER Gruppe mit Ausscheiden der maßgeblichen Wissenschaftler nicht fortgeführt wird, bedauern wir, Herrn Dammasch nicht weiter beschäftigen zu können und danken ihm für seine Mitarbeit und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute und weiterhin Erfolg.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Poprawa', is located at the bottom left of the page.

Andreas Poprawa